Presseinformation

6. Mai 2003

Kokoschka, Aborigine's Art und gegenständliche Kunst

13 neue Ausstellungen in Niederösterreich

Morgen, Mittwoch, 7. Mai, lädt das von Ernst Gugler ins Leben gerufene gugler forum melk um 20 Uhr zu seiner ersten Vernissage: Margit Hartnagel eröffnet mit ihren nuancierten Bildern die Reihe der geplanten Kunstausstellungen. Geöffnet ist die Ausstellung bis 9. September täglich zwischen 8 und 17 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02752/500 50-0, per e-mail unter office@gugler.at bzw. im Internet unter www.gugler.at.

„Art & Wine" mit Bildern australischer Ureinwohner und der Verkostung österreichischer Ursorten steht am Donnerstag, 8. Mai, um 19.30 Uhr im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten auf dem Programm. Die Ausstellung „Aborigine's Art" ist bis 29. Juni von Montag bis Samstag zwischen 8 und 17 Uhr sowie am Sonntag zwischen 8 und 12 Uhr zu sehen. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02742/35 21 04 bzw. per e-mail unter hiphaus@kirche.at.

„Taxi 01" nennt sich eine Ausstellung gegenständlicher Kunst im Schloss an der Eisenstraße in Waidhofen an der Ybbs, die am Donnerstag, 8. Mai, um 18.30 Uhr eröffnet wird. Kuratiert von Franziska Maderthaner, werden die Arbeiten von 36 Künstlern bis 9. September täglich von 10 bis 20 Uhr gezeigt. Nähere Informationen per e-mail unter info@schlosseisenstrasse.at oder franziska.maderthaner@chello.at.

In der Rathausgalerie in Waidhofen an der Ybbs folgt am 8. Mai eine Stunde später (19.30 Uhr) die Eröffnung der Ausstellung „Reality Check. Positionen gegenständlicher Kunst". Kuratiert von Christian Hofmann, zeigen 70 Exponate bis 12. Juni (Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr) einen Querschnitt zur gegenständlichen Kunst in Österreich. Nähere Informationen bei NöArt unter der Telefonnummer 01/715 49 77 bzw. per e-mail unter office@noeart.com.

Am Freitag, 9. Mai, öffnet um 19 Uhr eine weitere Waidhofner Ausstellung ihre Pforten: Unter dem Titel „textur" zeigt die Galerie kulturPendel bis 1. Juni Positionen von acht zeitgenössischen Künstlern zum Umgang mit Stofflichkeit und Oberflächenstruktur. Zu sehen sind die Arbeiten Donnerstag und Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Informationen unter der Telefonnummer 07442/536 11 bzw. im Internet unter www.kulturpendel.at.

Ebenfalls am Freitag, 9. Mai, wird um 19 Uhr im Gemeindesaal von Stronsdorf die NöArt-Wanderausstellung „Links der Straße – Rechts des Weges. Von der Schönheit des Nebensächlichen“ eröffnet. Die Fotos von Franz Hubmann sind bis 20. Mai Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr zu sehen. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02526/7309.

Auch in Kirchschlag in der Buckligen Welt macht eine Wanderausstellung der NöArt Station: „Alles Keramik. Neue Arbeiten“ wird in der Aula der Hauptschule vom 9. bis 16. Mai gezeigt, die Eröffnung erfolgt am Freitag, 9. Mai, um 18 Uhr. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr, Samstag von 8 bis 13 Uhr und Sonntag von 10 bis 12 Uhr.

Eine weitere Wanderausstellung ist ab 9. Mai im Industrieviertelmuseum in Wiener Neustadt zu sehen: „K.k. Privilegierte Garn-Manufaktur Gesellschaft Pottendorf“ zeigt den Werdegang von der Gründung über Brand und Wiederaufbau bis zur Schließung. Eröffnet wird am Freitag, 9. Mai, um 17 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02622/260 15.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Sommerausstellung der Oskar Kokoschka-Dokumentation Pöchlarn steht eine geschlossene private Sammlung aus Werken Kokoschkas, wie sie in dieser Form noch nicht in der Öffentlichkeit zu sehen war. Im zweiten Abschnitt der Ausstellung werden die drei Lithografiezyklen „Der gefesselte Kolumbus“, „Maskenball“ und „König Lear“ präsentiert. Die Eröffnung erfolgt am Samstag, 10. Mai, um 11 Uhr. Geöffnet ist die Schau bis 26. Oktober täglich von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02757/7656.

Im Praskac Pflanzenland Tulln wird am Sonntag, 11. Mai, um 11 Uhr die Ausstellung „thomas-m, mayrhofer, ... und inneres wird transparent. bilder und skulpturen“ und „mai bam bus. Bambus für alle Jahreszeiten“ eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 7. Juni Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr sowie Samstag von 8 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02272/624 60 bzw. per e-mail unter office@praskac.at.

In St. Pölten lädt die NÖ Gleichbehandlungsbeauftragte am Montag, 12. Mai, um 15 Uhr zur Vernissage einer Ausstellung von Irene Gröbner und Horst Bergermaier

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

in das Foyer des Hauses 1A im Landhausviertel. Die Ausstellung der Landschaften, Blumen, Menschen und Bauwerke in Aquarell ist bis 30. Mai von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr zu besichtigen.

Die Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten präsentiert als nächstes vom 13. Mai bis 14. Juni Objekte von Norbert Maringer. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02742/9005-13117.

Schließlich hat seit 1. Mai im Stiftspark Melk auch die Sonderausstellung „Ferrum Mysticum – Fantasien in Eisen“ mit 70 Eisenskulpturen von Miguel Horn wieder geöffnet. Ausstellungsdauer: bis 31. Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02752/555-232, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at